

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Eine Woche im März	9
Freitag, 11. März 2011 — 539 Beben	9
Sonnabend, 12. März 2011 — 453 Beben	27
Sonntag, 13. März 2011 — 344 Beben	33
Montag, 14. März 2011 — 220 Beben	33
Dienstag, 15. März 2011 — 143 Beben	35
Mittwoch, 16. März 2011 — 143 Beben	39
Donnerstag, 17. März 2011 — 133 Beben	40
18. bis 26. März 2011 — 699 Beben	42
Weitere Entwicklungen	45
Erdbeben sind keine Naturkatastrophen	49
Ein Merksatz	49
Ein Fisch mit Namen Celebrant	50
Warum gibt es in Japan so viele Erdbeben?	52
Die Spielwiese der Seismologie	54
$\log_{10} E(s) = 4,8 + 1,5M$	61
Erdbeben-Vorhersage: Scharlatanerie oder Wissenschaft?	67
Die nukleare Erdbebenkatastrophe	70
Prinzip Hoffnung	73
Die Evolution der Katastrophen	74
Japans Atomwirtschaft vor Fukushima	75
Die Asche des Todes	75
Ökonomisch gelenkte Demokratie	76
Das Feuer des Atoms	82
Sicherheitsbedenken und „AKW-Zigeuner“	90
Die Heimat des teuren Stroms	96
Ein Paradies, geschaffen in der Hölle?	103
Lästige Opfer	104

Das Ende der Gier?	106
Ende des Atomzeitalters?	107
Die Energiespar-Gesellschaft	108
Nachhaltige Zonen, schleppender Ausbau	109
Unternehmen Garten Eden	110
Unternehmen Yanba	111
Unternehmen Teufelskopf	116
Eine Frage des Preises	118
Keine Träne in Fukushima	119
Flucht oder Sex?	121
Gründe gegen die Panik	123
Es gilt das Geflügelte Wort	125
Vor-Bilder. Wie uns Medien auf die Katastrophe vorbereiten	127
„Nur ein bißchen unheimlich!“	128
Der Fuji wird rot	131
Der Untergang Japans	134
Die Vierte Zwischeneiszeit	137
Neo Tōkyō und kein Ende	138
Von Industria nach High Harbor	140
Die traumatische Wiederholung	142
Die Dealer der Apokalypse	144
Experten und Tendenzen	146
„... machen sie Fukushima zu ihrer Sache“	147
Die öffentlich-rechtlichen Panikmacher	150
Weltmeister der Apokalypse	155
Anhang	159